

DAS PLATEAU lädt tanzbegeisterte Menschen jeglichen Alters und mit unterschiedlichen Tanzerfahrungen ein, zusammenzukommen, sich gemeinsam zu bewegen und etwas in Bewegung bringen. DAS PLATEAU bietet Raum und Zeit, um einen Austausch – ein Forschen, Experimentieren und Vermitteln rund um den Zeitgenössischen Tanz im Rhein-Main Gebiet zu ermöglichen. Workshops und weitere Veranstaltungen geben einen Einblick in die unterschiedlichen Praktiken und Bezugssysteme der physischen Arbeit im und mit dem Feld des Zeitgenössischen Tanzes.

Vier Tage intensive WORKSHOPS

Zeitgenössischer Tanz im Herbst

DAS PLATEAU

Vom 19. bis 22. Oktober 2015

In Frankfurt am Main

Die angebotenen Workshops erstrecken sich über den Tag hinweg und beinhalten Techniken des Zeitgenössischen Tanzes u.a. in Verbindung mit somatischen Studien, Improvisation, Komposition und Performance. Alle Teilnehmenden sind schließlich eingeladen, sich am Abend des letzten Workshoptags über die Erfahrungen in den einzelnen Workshops auszutauschen und gemeinsam mit Tanz zu feiern. Konzipiert, organisiert und durchgeführt wird DAS PLATEAU in diesem Jahr von Hannah Dewor, Patricia Gimeno, Jungyeon Kim, Nira Priore Nouak und Aleksandra Ścibor. Ihr gemeinsamer Hintergrund ist das abgeschlossene Masterstudium für Contemporary Dance Education (ehemals Zeitgenössische Tanzpädagogik) an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main.

www.dasplateau.org

DAS PLATEAU

19. bis 22. Oktober 2015

Im Z – Zentrum für Proben
und Forschung,
Schmidtstr. 12, Ffm

Anmeldung und weitere
Informationen über
DAS PLATEAU und die
Workshops:
www.dasplateau.org

Kontakt:
info@dasplateau.org

WS1 BACK HOME: Die Verkörperung des Wirbellosen

Mo. 19.–Do. 22. Okt., 10:00–12:00 Uhr

Aleksandra Ścibor

Inspiriert durch die Forschung zu entwicklungsbezogenen Bewegungsmustern bietet das Bewegungstraining BACK HOME verschiedene Wege an, um den Entwicklungskörper und sein Potential als Bezugsraum wieder herzustellen, aus dem heraus agiert werden soll.

WS2 Komposition und Flow

Mo. 19.–Do. 22. Okt., 13:30–15:30 Uhr

Patricia Gimeno

Zeitgenössisches Tanztraining verbindet sich mit Arten und Weisen der Tanzkomposition. Komposition wird dabei mit Musikern und Livemusik gemeinsam erforscht, was sowohl den TänzerInnen als auch den MusikerInnen unterschiedliche Wege der Kommunikation und Interaktion eröffnet.

WS3 Eine am Tag: Bewegungsrecherche und Performanceexploration

Mo. 19.–Do. 22. Okt., 15:45–18:15 Uhr

Hannah Dewor

Wir bilden ein Kurzzeitkollektiv und experimentieren jeden Tag intensiv mit einer Bewegungsidee, entdecken ihre Möglichkeiten und Variationen. In Verbindung mit Ideen der Kollektivmitglieder erstellen wir an jedem Tag eine neue Performance..

WS4 Activating Support

Mo. 19.–Do. 22. Okt., 15:45–18:15 Uhr

Jungyeon Kim

Wir vertiefen unsere Kenntnis unserer Körpermuskulatur – vermittelt durch Übungsabfolgen und Improvisationsanleitungen. Hierzu greifen wir auf Bewegungsmaterial aus Bartenieffs Bewegungsarbeit zurück, wobei unser Körper seine Fähigkeiten in Stabilität, Mobilität und Zusammenspiel weiterentwickeln kann.

WS5 Funktion & Expression

Mo. 19.–Mi. 21. Okt., 18:30–20:30 Uhr

Nira Priore Nouak

In diesem Workshop verbinden sich unterschiedliche Techniken der Improvisation und somatische Praktiken. Body-Mind Centering ist die Basis der Auseinandersetzung mit Bewegung, um Funktion mit Expression zu verbinden.

DAS PLATEAU Get Together

Do. 22. Okt, 19:00 Uhr

Austausch, Jam, Party und mehr.
Offen für alle Teilnehmer.